

Am Zeuthener See

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

23. Jahrgang

20. Januar 2015

Nummer 1 | Woche 4

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen

Fertiggestellt



Eine neue Fahrzeughalle, ausreichende sanitäre Anlagen und Umkleieräume – der Anbau der Feuerwache Miersdorf **Seite 4**

Gewürdigt



Zehn Bürgerinnen und Bürger wurden am 8. Dezember 2014 für ihr vielfältiges bürgerliches Engagement gewürdigt **Seite 5**

Geplant



Und auch 2015 wird es wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen geben. Einen Überblick für Januar und Februar finden Sie auf **Seite 9**

Aus dem Inhalt

- Grundschnäbel beim Wettbewerb für Politische Bildung **Seite 2**
- Grünschnäbel feiern Jubiläum **Seite 2**
- Neujahrsgrüße der Bürgermeister **Seite 3**
- Neuigkeiten aus der Verwaltung **Seite 4**
- Tag des Ehrenamtes **Seite 5**
- Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert **Seite 6**
- Vielseitige Kulturangebote **Seite 7**
- Elternbrief **Seite 8**
- Auslobung Annedore-Leber-Preis **Seite 9**

Wichtige „Lebensader“ in Zeuthen offiziell eingeweiht



Foto: Gemeinde Zeuthen

Zufriedenheit bei allen Beteiligten. V. l. n. r.: Herr Schüneck, Leiter des Amtes für Ortsentwicklung der Gemeinde Zeuthen, Herr Daßler, Bauleiter der Baufirma Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co.KG, Bürgermeisterin Burgschweiger, Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Sachwitz, Herr Manteufel vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg und Herr Kaschig von der Bauüberwachung des Auftraggebers.

» „Straßen bringen Lebensqualität.“ Mit dieser Feststellung begrüßt Bürgermeisterin Beate Burgschweiger die am Ausbau der Landesstraße 402 (L402) beteiligten Firmen am Donnerstag, 16. Dezember 2014 in Zeuthen-Miersdorf. Mit dieser Straßenfreigabe wird der zweieinhalbjährige Ausbau offiziell beendet. Während dieser Zeit wurden in drei Bauabschnitten auf 1,65 Kilometer Fahrbahn und 3,5 Kilometer Gehwege hergestellt. Schichten wurden erneuert, Zufahrten

und Straßenbeleuchtung neu errichtet, Regenentwässerungsleitungen gebaut, Trinkwasserleitungen verlegt, Gasleitungen verändert und weitere Kabel und Leitungen an den Bestand angepasst. Die Straße wurde gemäß dem neuesten technischen Stand gebaut, bietet Fahrkomfort und gewährleistet Sicherheit. Die Ampelanlage an der Kreuzung Dorfstraße, Miersdorfer Straße, Hoherlehmer Straße und Edeka-Parkplatz steuert den Verkehrsfluss **► Fortsetzung auf Seite 3**

6. Klasse erforscht Politik

6C DER GRUNDSCHULE AM WALD ZEUTHEN ZU BESUCH IM RATHAUS

» Kindergärten, Schulen, Straßen, Finanzen, Geschäfte,... all das beschäftigt die Bürgermeisterin und ihre Kollegen, wie wir selber auf der Gemeindeversammlung am 24. September sehen durften. Am 18. September waren wir, die Klasse 6c der Grundschule am Wald Zeuthen, bei Bürgermeisterin Beate Burgschweiger. Doch warum interessiert das Sechstklässler? Ganz einfach! Die Neigungsdifferenzierungsgruppe Gesellschaftswissenschaften unter der Leitung von GW Lehrerin Frau Wilke wollen am Schülerwettbewerb zur Politischen Bildung 2014 teilnehmen und gewinnen. Unser Motto lautet „Hier wird Politik gemacht: Ein Besuch im Rathaus.“ Deswegen waren wir im Rathaus von Zeuthen zu Besuch. Wir haben Frau Burgschweiger ein paar schöne Fragen gestellt, sie hat diese geduldig beantwortet und uns viel

Material zum Verstehen mitgegeben. Anschließend bekamen wir von ihrer Kollegin eine interessante Führung durch das Rathaus. Wir waren sehr begeistert, aber auch verblüfft über die schönen, alten, aber auch kleinen Räumlichkeiten.

Und so gingen wir voller Vorfreude zur Gemeindeversammlung am 24. September. Dort wurden wir bereits erwartet und freudig willkommen geheißen. Viele Gemeindevertreter freuten sich über die jungen Gäste der Politik. Auch wir durften Fragen stellen.

Wir fanden es sehr interessant, wie Politische Entscheidungen und Meinungsverschiedenheiten diskutiert und gelöst wurden. So gingen wir gegen 20 Uhr ins Bett und hatten einen wunderschönen Eindruck von unserer ersten Gemeindeversammlung.

Janna und Lena der 6c.

Chorjubiläum

JUBILÄUMSKONZERT IM MAI

» 20 Jahre Grundschule am Wald Zeuthen heißt auch 20 Jahre Kinderchor (seit fünf Jahren „Zeuthener Grünschnäbel“). Wir



wollen dies feiern und alle ehemaligen Sänger und Sängerinnen zum gemeinsamen Singen einladen. Das Jubiläumskonzert findet am Donnerstag, dem 21. Mai um 18 Uhr in unserer Sporthalle statt. Es wäre schön, wenn wir uns vorher zum Üben treffen könnten. Vorgesehen sind zwei Dienstage, der 5. Mai und der 12. Mai. Wir treffen uns 19 Uhr. Bitte melden Sie sich vorher: E-Mail: Rene.Broese@gsaw-zeuthen.de oder ☎ 033762/8400. Ich hoffe, dass es für alle ein tolles Erlebnis wird.

*Mit musikalischen Grüßen
Chorleiter René Bröse*

Tagesausflüge in den Winterferien

DIE JUGENDARBEITER ZEWS LADEN EIN

» Der Winter hat gerade erst angefangen, aber die Winterferien 2015 sind gar nicht mehr weit. Für alle, die in der ersten Februarwoche 2015 zu Hause bleiben, haben die ZEWS-Jugendarbeiter/-innen viele schöne und interessante Ferienangebote vorbereitet. In der Woche vom Montag, 2. Februar, bis Freitag, 6. Februar, machen wir verschiedene Tagesausflüge, unter anderem geht's ins Eisstadion nach Berlin-Neukölln, in die Kletterhalle T-Hall, zum Badespaß ins Wildorado nach Wildau, auf die Allwetter-Rodelbahn nach



Bad Saarow und ins FEZ nach Berlin. Anmeldeformulare und nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.jugend-zews.de oder ☎ 03375/246 5800 oder direkt in den Jugendclubs Zeuthen, Eichwalde und Wildau oder beim KJV e.V. Wir wünschen allen Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

*Die Jugendarbeiter/-innen in ZEWS
(Zeuthen, Eichwalde,
Wildau und Schulzendorf)*

► Fortsetzung von Seite 1

Wichtige „Lebensader“ in Zeuthen eingeweiht

nun sinnvoll. Die Bauarbeiten verliefen in allen Abschnitten reibungslos und zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Dies bestätigten Herr Manteufel vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Herr Daßler, Bauleiter der Baufirma Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG und Herr Kaschig von der Bauüberwachung des Auftraggebers. An der Planung und am Bau waren eine Vielzahl an Firmen und Institutionen beteiligt. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Verwaltung ließ sich das Projekt reibungslos verwirklichen und innerhalb der geplanten Bauzeit vollenden. Ein großer Dank wurde an der Stelle auch den Anwohnern ausgesprochen, die während der letzten Jahre doch viel Geduld und Verständnis aufbringen mussten. Dank der Einbeziehung der Anwohner von Anfang an, konnten größere Missverständnisse und

Beschwerden vermieden werden.

„Straßen haben eine große Bedeutung, stellen Verbindungen her. Menschen und Güter kommen einfacher und schneller zu ihren Zielen. Das ist gerade heute wichtig, wo es für viele und in vielem auf Mobilität, Flexibilität und Tempo ankommt.“, führt Burgschweiger aus. „Straßen tragen viel zur wirtschaftlichen Entwicklung bei. Straßen legen den Grund, um in jeder Hinsicht vorwärtszukommen.“ Eine Hoffnung äußerte Burgschweiger noch in Hinsicht auf das Vorwärtskommen. „Ich hoffe, dass nach dieser sehr erfolgreichen Straßenbaumaßnahme, nun zeitnah eine positive Entscheidung über den Ausbau der zweiten Landesstraße im Gemeindegebiet, der L401 getroffen wird.“ Mit erfolgreicher Beendigung der Straßenbauarbeiten an der L402, sei ein erstes Signal



Foto: Gemeinde Zeuthen

Bürgermeisterin Burgschweiger übergibt an die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Karin Sachwitz ein Schreiben der Kirchengemeinde mit der Bitte um Prüfung zur Schaffung von Parkmöglichkeiten im Bereich der Miersdorfer Kirche

gesetzt, etwas für die Zukunft zu tun, den Standort zu stärken und die Lebensqualität hier zu wahren.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gäste!

Ein abwechslungsreiches und für Sie hoffentlich erfolgreiches Jahr liegt nun schon wieder hinter uns. Die Uhren wurden in der Nacht vom 31. Dezember 2014 zum 1. Januar 2015 wieder auf Null gestellt. Ein Anlass, einen Ausblick auf 2015 zu wagen. Um es vorweg zu nehmen: In Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf tut sich viel und vieles muss noch getan werden. Dabei wird immer deutlicher, dass die Ausgestaltung der Zukunft unserer drei Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf immer stärker vom gemeinsamen Handeln und Wirken geprägt sein wird. Zukünftige Planungen sollen zur Qualitätssicherung beitragen. Ein wichtiges Beispiel dafür ist die behindertengerechte Erschließung der S-Bahnhöfe Zeuthen und Eichwalde. Die notwendigen Abstimmungen mit der Bahn und dem Land konnten dank der nachdrücklichen Unterstützung der Bürger positiv vorangetrieben werden, auch wenn ein Baubeginn nicht vor 2018 realistisch erscheint. Mit der weiteren Konkretisierung des Projektes „Niveaufreie Bahnquerung Eichwalde-Friedenstraße“ wird gemeinsam mit dem Landkreis weiter an der Beseitigung eines neuralgischen Schwachpunktes in der gemeindeübergreifenden Verkehrsinfrastruktur gearbeitet. Eine Entscheidung über die niveaufreie Bahnquerung in Zeuthen wird danach erwartet. Darüber hinaus werden uns unter anderem folgende Investitionsentscheidungen in diesem Jahr beschäftigen: Die Erweiterung des Ortszentrums in Schulzendorf und der Gehwegbau an der Ernst-Thälmann-Straße, die Schaffung eines zeitgemäßen neuen Domizils für den Eichwalder Waldkindergarten, der Ausbau des denkmalgeschützten Güterbodens neben dem S-Bahnhof Zeuthen zu einem



Markus Mücke, Beate Burgschweiger und Bernd Speer

Bürgerhaus und die nun schon so lange erwartete Entscheidung des Landes, die Landesstraße L401 entlang des Zeuthener Sees grundhaft zu sanieren. Und endlich realisiert Eichwalde das, was in Zeuthen und Schulzendorf schon lange Realität ist: Das Rathaus erhält einen Aufzug. Auch das ist ein Service für alle Bürgerinnen und Bürger in unseren drei

Gemeinden, denn schließlich befinden sich hier das gemeinsame Einwohnermeldeamt und Standesamt.

Wir Bürgermeister werden uns auch in diesem Jahr den Herausforderungen gemeinsam stellen, indem wir die interkommunale Zusammenarbeit weiter intensivieren und zukunftsweisend organisieren. Mit der Verbesserung der

Kinderbetreuung und der Unterstützung für das effiziente Zusammenwirken unserer Feuerwehren sind nur zwei wichtige Handlungsfelder benannt. Das, was unsere Bürgerinnen und Bürger zu Recht von unseren Gemeinden erwarten, können wir nur gemeinsam bewältigen.

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“

Mit diesen Worten wünschen wir Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr und freuen uns die Projekte gemeinsam mit Ihnen voranzubringen.

Ihre Bürgermeister

Beate Burgschweiger, Zeuthen,
Bernd Speer, Eichwalde
Markus Mücke, Schulzendorf

Baumaßnahmen in Zeuthen

FEUERWEHRGERÄTEHAUS UND AUSBAU DER FEUERWACHE MIERSDORF ABGENOMMEN

» Der **Anbau an der Feuerwache Miersdorf**, das Feuerwehrgerätehaus konnte vom Prüfsachverständigen für technische Gewerke Anfang Dezember abgenommen werden. Auch die Abnahme des Brandschutzbeauftragten des Landkreises fand ohne Beanstandung statt. Entstanden ist hier eine neue, acht Meter hohe Fahrzeughalle mit zwei Stellplätzen, ein neuer Haupteingang, zeitgemäße und ausreichende sanitäre Anlagen sowie Umkleieräume. Damit sind nun die gravierenden Mängel, die die Feuerwehr-Unfallkasse aufgelistet hatte, beseitigt werden.

Der vierte Bauabschnitt beim **Straßenausbau Falkenhorst** umfasst folgende Straßen:

- Am Falkenhorst
- Bachstelzenweg
- Ostpromenade
- Jägerallee zwischen Am Falkenhorst und Ostpromenade
- Straße am Hochwald zwischen Am Falkenhorst und Westpromenade.

In der Straße Am Falkenhorst und im ersten Teil der Jägerallee wurden die Asphaltarbeiten beendet. Zurzeit erfolgt die Herstellung der Zufahrten, Bankette und Seitenbereiche. Im zweiten Teil der Jägerallee und dem Bachstelzenweg wurde die Bodenverfestigung eingebracht. In den Wintermonaten ist die Befahrbarkeit der Grundstücke über die Bodenverfestigung gewährt. Seit

19. Dezember sind die Arbeiten durch das Bauunternehmen eingestellt. Bei günstiger Witterung werden die Arbeiten am 12. Januar fortgesetzt.

Am 9. Dezember hat unter Teilnahme des Straßenverkehrsamtes, als anordnende Behörde, den Regionalen Verkehrsbetrieben (RVS) ein Vororttermin in der **Weichselstraße** stattgefunden. Ergebnis war, dass das uneingeschränkte Parken beidseitig zugelassen wird. Unterbrochen wird es durch Bereiche mit einem absoluten Haltverbot.

Bereits zum zweiten Mal im Jahr 2014 musste die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Zeuthen zu einem **Großbrand im Gemeindegebiet Zeuthen**, im September in die Seestraße und im November in den Forstweg ausrücken. Glücklicherweise kam es bei diesen Bränden nur zu erheblichem Sachschaden. Beim Brand im Forstweg waren neben den Löschzügen Miersdorf und Zeuthen auch die Feuerwehren der Gemeinden Eichwalde, Wildau und Schulzendorf zur Brandbekämpfung mit eingesetzt

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen.



Eine neue Fahrzeughalle mit zwei Stellplätzen, ein neuer Haupteingang sowie zeitgemäße Umkleieräume und sanitäre Anlagen entstanden im Jahr 2014 in der Feuerwache Miersdorf.

Foto: Gemeinde Zeuthen

Haushalt 2015 verabschiedet

PROJEKTE KÖNNEN NUN UMGESETZT, FORTGEFÜHRT UND GEPLANT WERDEN

» „Dank der konstruktiven und aktiven Zusammenarbeit zwischen Gemeindevertretung und Verwaltung konnte der Haushalt 2015 am 8. Januar 2015 verabschiedet werden.“, freut sich Bürgermeisterin Burgschweiger, die das Lob der Gemeindevertretung gern an die Mitarbeiter des Rathauses weitergibt. Mit Verabschiedung des Haushaltes können nun folgende wesentlichen Baumaßnahmen durchgeführt werden:

- An- und Umbau Gebäude Feuerwehr Löschzug Zeuthen: 400,0 T€
- Schulhofgestaltung der Grundschule in Abschnitten: 213,0 T€
- Planung und Ausbau des Güterbodens: 300,0 T€ (+400 T€ in 2016)
- Ausstattung der Kitas und Horte mit Technik und Spielgeräten: 34,5 T€
- Planung und Bau Forstallee 2. Bauabschnitt bis Waldpromenade: 30,0 T€
- Planung und Bau H.-Heine-Straße 2. Bauabschnitt bis Seestraße : 82,0 T€
- Straßenausbau Falkenhorst 3. Bauabschnitt: 763,0 T€
- Straßenausbau Falkenhorst 4. Bauabschnitt : 350,0 T€
- Gehwegausbau im Brandenburger Viertel: 102,4 T€
- Planung eines Personentunnel als S-Bahnzugang: 25,0 T€
- Planung und Bau einer Straßenbrücke in der Dorfau: 390,0 T€
- Straßenausbau Hochland 1. Bauabschnitt: 140,0T€
- Straßenausbau Hochland 2. Bauabschnitt: 90,0 T€
- Herstellen von Parkplätzen in der Dorfstraße in Miersdorf (L402): 71,0 T€
- Ausstattung öffentlicher Plätze u. Spielplätze: 26,0 T€

Die Gemeinde Zeuthen legt einen ausgeglichenen Haushalt vor, der auch in diesem Jahr neben den Pflichtaufgaben, eine Vielzahl an freiwilligen Aufgaben ermöglicht. So erhalten die aktiven Vereine der Gemeinde finanzielle Unterstützung der Vereinsarbeit sowie Projekte. Allein die Kulturarbeit wird mit derzeit 30,0 T€ unterstützt.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen



Foto: Gemeinde Zeuthen

Tag des Ehrenamtes

FEIERSTUNDE UND ANERKENNUNG BÜRGERLICHEN ENGAGEMENTS IN ZEUTHEN

» „Ehrenamtlich Engagierte geben ihr Bestes, dieses Beste lässt sich nicht in Geld aufwerten.“, begrüßte Bürgermeisterin Burgschweiger die Anwesenden der Feierstunde am Montag, 8. Dezember im Sport- und Kulturzentrum Zeuthen und dankt allen Menschen, die sich in der Gemeinde Zeuthen auf unterschiedlichste Art engagieren. „Die Leistungen, die erbracht werden, können gar nicht in Geld bemessen werden. Vielmehr geht es um eine andere Währung, um einen ganz anderen Wert.“, stellte Burgschweiger in ihrer Rede fest. „Es geht um Zeit für unsere Kinder und Jugendlichen, für kranke und alte Menschen, für Natur und Umwelt, für Kultur, Sport und Politik, für unsere Vereine und Kirchen. Es geht um ein verständnisvolles Miteinander, hier in unserer Gemeinschaft“.

Stellvertretend für diese Menschen, die sich so vielfältig einsetzen, wurden auch im Jahr 2014 zehn Bürgerinnen und Bürger gewürdigt, die sich im Besonderen verdient gemacht haben:

- **Christel Scheel**, für ihr Engagement und ihren selbstlosen Einsatz in der Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf im Bereich der Nachbarschaftshilfe, Hol- und Bringendienst für Gehbehinderte und ältere Mitmenschen sowie die Betreuung bei Krankheit und Einsamkeit und nicht zuletzt für die inhaltliche Gestaltung von Nachmittagen und kleineren Ausflügen.

Der Tag des Ehrenamtes

Die Vorschläge der Personen, die gewürdigt werden sollen kommen von den Fraktionen der Gemeindevertretung, von Vereinen, Verbänden und Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürgern. Ein Auswahlgremium, bestehend aus der Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie den Fraktionsvorsitzenden, dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates Zeuthen e. V. und der Bürgermeisterin prüft die vorliegenden Vorschläge nach den festgesetzten Kriterien und legt gemeinsam fest, wer gewürdigt wird.

- **Detmar Meyer** für sein unermüdliches Engagement für den Bau einer evangelischen Kitaeinrichtung in Zeuthen. Sein Einsatz ist unvermindert auf das Wohl der Gemeinde Zeuthen ausgerichtet, so organisiert er vierteljährlich einen Trödelmarkt zu Gunsten einer gemeinnützigen Spende.

- **Sieglinde Bendig**, Mitglied im Seniorenbeirat Zeuthen für u. a. ihren Einsatz als Leiterin der bestehenden Sportgruppe sowie allen Aktivitäten darüber hinaus, wie Unterstützung, Fürsorge und Beistand für die Gruppe

- **Joachim Heinig**, Vorsitzender der Heimatfreunde Zeuthen e. V. u. a. für seinen Einsatz für die „Eisenbahnfreunde Zeuthen“, die Vorbereitung der Ausstellung anl. des Jubiläums Berlin-Görlitzer-Eisenbahn im Jahr 2016 sowie die Kontaktpflege zu anderen Heimatvereinen der Umgebung, Herstellung und Layout sämtlicher Druckerzeugnisse

- **Christel Vogler**, Gründungsmitglied des Theodor-Fontane-Kreises Zeuthen in der Theodor Fontane Gesellschaft e. V., Freundeskreis Zeuthen, die im April 2015 ohne Unterbrechung 30 Jahre stellv. Vorsitzende und Kassenverwalterin ist. Sie zählt zu den ideenreichsten, regsamsten und zuverlässigsten Leitungsmitgliedern.

- **René Greif**, Schatzmeister im Vorstand des Fördervereins der Feuerwache Miersdorf: für u. a. seinen Einsatz für

die Projekte „Wirtschaft packt an“, „Arbeitnehmer-Feuerwehrmann“ sowie „Feuerwehr Wirtschaftskreis Miersdorf“

- **Marcel Michalski**, Mitglied beim Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. sowie aktiver Feuerwehrkamerad für u. a. seine Unterstützung bei der Organisation und Durchführung kultureller und sportlicher Veranstaltungen

- **Gerrit Rosenboldt**, Mitglied beim SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen e. V. u. a. für seine Unterstützung der Organisation von Events für den Nachwuchs, die Betreuung der Nachwuchs-Mannschaften sowie seine Zuverlässigkeit bei der Jugendarbeit

- **Heiko Fuchs**, Vorsitzender des Angelvereins Miersdorf DAV Ortsgruppe Zeuthen II e. V. für u. a. sein besonderes Engagement bei der Gestaltung der Homepage, Flyer und Plakate, die insbesondere junge Menschen für den Angelsport begeistern sollen sowie seine Verdienste bei der Naturpflege am Miersdorfer See.

- **Christine Wehle**, Mitglied im Bürgerverein Leben in Zeuthen BLiZ e. V. u. a. für die Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit im Verein sowie die verlässliche Vorbereitung der Sitzungen, ihr Einfühlungsvermögen bei Konflikten sowie die Vorbereitung und Durchführung kreativer Aktionen.

Alle Ausgezeichneten haben gemeinsam, dass sie überdurchschnittlich engagiert sind, eigene Interessen zurückstellen, immer auf andere Menschen bedacht und Vorbilder unserer Zeit sind. Herzlichen Dank dafür!

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen

Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

Einladung zur Ausstellungseröffnung

„WIR BEUTESACHSEN, IHR BEUTEMÄRKER“ – BRANDENBURGER UND SACHSEN ERZÄHLEN

» Eine Ausstellung von Barbara Tauber und Dr. Tanja Kasischke. Mit Bildern von Malou von Simson und Amac Garbe. Vom 19. Januar bis 28. Februar 2015 im Obergeschoss der Bibliothek Ausstellungseröffnung am 19. Januar 2015 um 19.00 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch das Sax-Quartett der Musikschule Seeliger unter Leitung von Rolf von Nordenskjöld – Eintritt frei



Anknüpfend an die erste Brandenburgische Landesausstellung „Szenen einer Nachbarschaft: Preußen und Sachsen“ in Doberlug-Kirchhain, kommen im Projekt „Wir Beutesachsen, ihr Beutemärker“ Menschen zu Wort, die beruflich und/oder privat im jeweils anderen Bundesland Fuß gefasst haben. Die Ländergrenzen spüren sie kaum mehr. Die Heimat haben sie behalten. Bei den Nachbarn sind sie als Beutesachsen oder Beutemärker integriert, bekommen es aber auch mit Grenzerfahrungen zu tun: Humorgrenzen, Geschmacksgrenzen, Geschwindigkeitsgrenzen.

Die eigene regionale Identität wird erst sichtbar, wenn man sie in der Fremde gespiegelt bekommt. Die Ausstellung kontrastiert Lebenswege und Mentalitäten und hinterfragt, vor welchen Herausforderungen die Nach-

barn aktuell stehen, etwa angesichts des demografischen Wandels. Brandenburger und Sachsen sind eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich als Nachbarn zu reflektieren. Es geht nicht darum, Stereotype zu bestätigen, sondern einen erfrischenden Austausch von Ansichten durch Perspektivwechsel zu initiieren. Und darum, in wieweit die junge Generation in Zeiten der Globalisierung an ihrer Heimat festhält.

Assoziiertes Projekt von Kulturland Brandenburg. Gefördert durch die Landeszentrale für Politische Bildung.

Vorschau auf die nächste Veranstaltung der Bibliothek

Cornwall und der Süden Englands

Live-Multivisions-Show von Kai-Uwe Küchler

Termin: Samstag, 14.2.2015

Beginn: 17.00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Zeuthen, Schulstraße

Eintritt: Im Vorverkauf 10 €/ermäßigt 5 € | an der Abendkasse 12 €/ermäßigt 6 € (Kartenverkauf nur in der Bibliothek Zeuthen)

Der Berufs-Fotograf, Buchautor und Anglist Kai-Uwe Küchler führt mit traumhaften Bildern und kompetentem Live-Kommentar durch den zauberhaften Süden Englands. Die herrlichen Landschaften Cornwalls, die prächtigen Gärten, felsigen, romantischen und im Südwesten vom Golfstrom verwöhnten Küsten mit Badestränden begeistern Besucher und Einwohner seit Jahrhunderten. Eine uralte Kulturnation bietet bewundernswerte Bauwerke und Schätze und lädt zum Entdecken und zum Genießen ein.



Nachlese

Der 56. Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels steht unter der Schirmherr-



schaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben, er wird von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Rund 600.000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr.

Mitmachen können alle sechsten Schulklassen. Wer gerne liest und Spaß an Büchern hat, ist eingeladen, sein Lieblingsbuch vorzustellen und eine kurze Passage daraus vorzulesen. Vorlesewettbewerbe werden seit 1959 jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet.

Bei uns fand der Vorlesewettbewerb am 8. Dezember um 16 Uhr statt.

Es traten 8 Schüler/Schülerinnen der 6. Klassen der Grundschule am Wald an. Gewonnen hat Lara Bodderas aus der Klasse 6a.

Herzlichen Glückwunsch der Siegerin. Sie darf sich erneut beim Kreisausscheid im Februar 2016 in der Stadtbibliothek Königs Wusterhausen beweisen.

Ein großes Dankeschön möchten wir wieder all jenen Bürgern von Zeuthen sagen, die uns im vergangenen Jahr reichlich Buchgeschenke übergaben.

Auch weiterhin viele treue und viele neue Leser wünscht sich

das Team der Bibliothek Zeuthen.

Vielseitige Kulturangebote

AUSBlick AUF DAS PROGRAMM DES KULTURVEREINS ZEUTHEN E.V. IM NEUEN JAHR

» Auch 2015 wird der Kulturverein Zeuthen dazu beitragen, durch interessante Kulturveranstaltungen das Angebot in unserem Ort und in der Region zu bereichern. Dabei werden wir erneut die Zusammenarbeit mit Partnern suchen, um so möglichst viele Bürgerinnen und Bürger anzusprechen und für unser Kulturangebot zu werben.

Das neue Jahr beginnen wir mit einem Konzert in der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen.

Das Duo Double Wood mit Rolf von Nordenskjöld und Danuta Jakobasch wird uns am Sonntag, den 4. Januar um 15 Uhr mit Klassik, eigenen Kompositionen und Evergreens mit Schwung in den Jahresanfang begleiten.

Anfang März wird der Kulturverein einen ganz besonderen literarischen Leckerbissen anbieten: Herbert Köfer, der im Jahre 2015 sein 75-jähriges Bühnenjubiläum feiert, liest erstmals aus seinem neuen Buch "Ick hab überall zu tun" Anekdoten und Geschichten aus seinem langen Schauspielerleben. Die Lesung findet am Mittwoch, den 4. März in Zusammenarbeit mit EWE in dessen Räumen im A 10 Center um 19 Uhr statt, der Eintritt wird 5 € betragen.



Ende März wird dann Bastienne Voss, in Berlin geborene Buchautorin, Schauspielerin und Kabarettistin erstmalig Texte ihres im März 2013 verstorbenen Lebenspartners Peter Ensikat lesen. Frau Voss war



langjähriges Mitglied im Ensemble des Berliner Kabarett-Theaters DISTEL. Sie wird mit der Lesung Einblick in das Schaffensspektrum von Peter Ensikat geben. Die Veranstaltung findet in den Räumen von DESY am Freitag, den 20. März um 19 Uhr statt.



In Zusammenarbeit mit dem Kulturbund in Königs Wusterhausen wird es am Samstag, den 13. Juni um 19.00 Uhr noch einmal um die DISTEL gehen; diesmal um die Geschichte der DISTEL, aufgerollt von einem langjährigen Kenner, Dr. Jürgen Klammer. Die Veranstaltung findet in den Räumen des Bürgerhauses "Hans Eisler" in Königs Wusterhausen statt.

Am Samstag, den 18. Juli heißt es dann wieder Bühne frei für die WasserKulturZeuthen!

Mit der M.S. Olympia schippern wir jeweils um 11, 14 und 17 Uhr für 2 1/1 Stunden über die Seen rund um Zeuthen, der Kulturverein bietet auf den drei Fahrten wieder ein attraktives Programm: es lesen z. B. Walfriede Schmitt aus ihrem neuen Buch und Wilhelm von Sternburg aus seiner Anna Seghers-Biografie.

Musikalisch werden erneut Rolf von Nordenskjöld und Andreas Gäbel dabei sein. Als bildende Künstlerinnen und Künstler machen Ingrun Junker, Günter Böhme und Kerstin Vicent (Holzkunst) mit.

Geplant ist für die diesjährige WasserKulturZeuthen eine Zusammenarbeit mit dem Kantor Christian Finke-Tange zu einem ganz besonderen Konzert – dies bleibt bis zur endgültigen Bestäti-

gung noch eine Überraschung fürs kommende Jahr! Und wie immer arbeiten wir auch mit dem Jazz-Sommer in Schulzendorf zusammen.

Geplant ist für den Sommer ein Open Air Konzert entweder an der neuen Steganlage am Siegertplatz oder am Miersdorfer See, entsprechende Absprachen mit der Gemeinde Zeuthen stehen dazu an. Der Kulturverein möchte gerne das schöne Ambiente an einem der Seen nutzen und im Sommer ein Konzert im Freien anbieten.

Dies also als kleine Einstimmung für das Jahr 2015! Wie immer würde sich der Vorstand des Kulturvereins Zeuthen e.V. über neue Mitglieder freuen. Der Jahresbeitrag beträgt ab dem Jahre 2015 30 €. Auch wenn der Beitrag sehr bescheiden ist, ist er doch eine wichtige finanzielle Hilfe, um Kosten wie Versicherungen, Gebühren und Honorare zu decken.

Informationen zum Programm und zur Arbeit des Vereins sind unter www.kulturverein-zeuthen.de zu finden. Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie an, wenn Sie Vorschläge und Anregungen zum Programm haben. Alle Adressen und Telefonnummern der Vorstandsmitglieder finden Sie auf der Homepage.

*Ulrike Dolezal,
Kulturverein Zeuthen e. V.*

Märchen und Geschichten

KINDERN MUT MACHEN

» Sicher und geborgen auf Mamas oder Papas Schoß bestehen kleine Kinder große Abenteuer: Wie das siebente Geißlein verstecken sie sich im Uhrenkasten, besiegen die böse Hexe Baba-Jaga wie Iwan Sturmrecke oder finden wie Aladin eine Wunderlampe. Zusammen mit dem Jäger befreien sie Rotkäppchen und die Großmutter aus dem Bauch des Wolfs – und am Ende wird alles wieder gut!

Nr. 31
ELTERNBRIEF
**4 Jahre,
9 Monate**

Märchen handeln von Gefahren, die schließlich überwunden werden, und von Wünschen, die in Erfüllung gehen. Sie vereinfachen die Welt und helfen, Gut und Böse klar zu unterscheiden. Durch ihre Phantasiegestalten erzählen Märchen von wichtigen Erfahrungen beim Großwerden: vom Selbstständigwerden, von Einsamkeit, von Treue und vom Verlassenwerden. Die Ängste und Beklemmungen, die jedes Kind aus eigener Erfahrung kennt, nehmen im Märchen Gestalt an: Prinzen und Königstöchter, Hirtenjungen und arme Stiefkinder stehen ihre Abenteuer erfolgreich durch. Am Schluss siegt immer das Gute – das macht Kindern Mut, gibt ihnen Zuversicht und stärkt ihr Selbstvertrauen.

Wenn Sie absolut keinen Sinn für Märchen haben, finden Sie in Büchereien und Buchhandlungen Geschichten von Pippi Langstrumpf, Prinzessin Pfiffigunde, Jim Knopf und anderen Heldinnen und Helden, die mit List und Phantasie spannende Abenteuer bestehen.

*Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg*

INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder ☎ 030/259006-35 bestellen.

Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Auslobung

ANNEDORE-LEBER-PREIS FÜR BEISPIELHAFTE INKLUSION

» Das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin (ALBBW) lobt einen Preis für besonderes Engagement bei der Integration junger Menschen mit Behinderungen in Ausbildung oder Arbeit aus. Bewerbungen für den Annedore-Leber-Preis sind bis zum 1. Februar 2015 möglich. Mit der Verleihung des Preises sollen Annedore Leber als Namensgeberin des ALBBW regelmäßig gewürdigt und herausragende Verdienste um die Integration junger Menschen mit Behinderung in Ausbildung und Arbeit geehrt werden. Der Preis wird 2015 erstmalig vergeben und zum 111. Geburtstag von Annedore Leber am 18. März 2015 im Rahmen einer Abendveranstaltung in Berlin verliehen.

Der Preis, den der Verein „Berufsbildungswerk Berlin e.V.“ als Träger des Annedore-Leber-Berufsbildungswerks nach Beschluss der Mitgliederversammlung auslobt, würdigt Betriebe, Institutionen oder Organisationen für beispielhaftes Engagement bei der Integration junger Menschen mit Behinderungen. Die eingegangenen Vorschläge werden durch eine Jury bewertet. Bewerbungen können sich Unternehmen, Institutio-

nen und Organisationen, die sich bei der Integration junger Menschen mit Behinderung in Ausbildung und Arbeit beispielhaft hervorgetan haben. Aus der Bewerbung sollte deutlich hervorgehen, welche Leistungen und Erfolge in Bezug auf die Zielsetzung des Preises erbracht wurden. Gesucht werden innovative, nachhaltige, zur Nachahmung anregende Projekte, die eine bestmögliche Beteiligung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen und einen gesellschaftlichen Mehrwert haben. Bewerbungen können bis zum 1. Februar 2015 an die unten stehende Kontaktadresse eingereicht werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

INFO

Kontakt:

Annedore-Leber-
Berufsbildungswerk Berlin
Paster-Behrens-Str. 88, 12359 Berlin
Markus Winkler |
Unternehmenskommunikation
☎ 030 66588-101 | Fax: 030 66588-134
E-Mail: Ma.Winkler@albbw.de |
www.albbw.de

Informationen zum Annedore-Leber-Berufsbildungswerk

Das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk bildet seit 1979 junge Menschen mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf, die am Beginn ihres Berufslebens stehen, in inzwischen über 30 Berufen aus. Dazu gehören junge Erwachsene mit Körper-, Sinnes- und Lernbehinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Ziel ist eine optimale berufliche Qualifizierung, die den jungen Menschen mit Behinderung durch eine praxisnahe Ausbildung den Einstieg ins Erwerbsleben sowie eine dauerhafte Integration in den ersten Arbeitsmarkt ermöglicht. Das ALBBW ist einer der größten Berliner Ausbildungsbetriebe für junge Menschen mit Behinderungen und komplexem Unterstützungsbedarf. Die Namensgeberin des Berufsbildungswerks, Annedore Leber (geb. Rosenthal, 1904-1968), war Publizistin, Verlegerin und Politikerin. Sie war mit dem Reichstagsabgeordneten und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus Julius Leber verheiratet. Am 18. März 2015 ist ihr 111. Geburtstag.

Herbstkonzert 2014

KREISMUSIKSCHULE PRÄSENTIERTE MUSIKALISCHE BANDBREITE AUF BESTEM NIVEAU

» Am 21. November veranstaltete die Kreismusikschule des Landkreises Dahme Spreewald in der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen ein Schülerherbstkonzert. Als Schüler interessierte mich, was meine musizierenden Schulkameraden so zu bieten haben. Die Musiker präsentierten ein breit gefächertes Musikprogramm, das Stücke aus nahezu allen Genres der Musik enthielt. Auch bekannte Musiker des lokalen Musikbusiness, wie z. B. Herr Rolf von Nordenskjöld oder Herr Michael Dathe traten auf.

Eröffnet wurde das Event vom Chor der 7. und 8. Klassen der Zeuthener Gesamtschule. Nachfolgend präsentierte sich das Jugendstreicherensemble mit modernen Stücken wie z. B. „A for Allegro“, es wurde von der Musiklehrerin, Frau Carmen Schmitz geleitet. In der folgenden Pause, die die beiden Auftrittssektionen trennte, sorgte ein Tutorium der Gesamtschule für das leibliche Wohl der zuhörenden Gäste.

Im zweiten Teil traten Herr Dathe und

Frau Reumann, beide Musiklehrer der Gesamtschule, mit ihrem Instrumentensemble auf. Das Pop-Stück „Get Lucky“, von Daft Punk mit vielen verschiedenen Instrumenten wurde geboten. Es gab auch hier für die Interpreten viel Beifall. Sehr zu erwähnen sei der Paul-Dessau-Chor, der das Stück „Run to you“ von der Band Pentatonix, unter der Leitung von Frau Schick, neu arrangierte und mit dynamischen Kanon-Gestaltungen und nahezu professioneller Phrasierung

aufführte.

Ich kann sagen, dass die Kreismusikschule mit dieser Veranstaltung eine sehr gelungene musikalische Bandbreite bewies. Es beeindruckte mich angenehm – der anhaltende Beifall der Zuhörer bescheinigt den Künstlerinnen und Künstlern ein hohes Niveau ihres Könnens.

*Florian Hillgruber
Klasse 9/2 der Musikbetonten
Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen*